



SPL KLN

ABO

SPIELZEIT 2026|27

EN | DE

SPLIKMINIG
SPLIKMINIG

SPL

SPLIKMINIG
SPLIKMINIG

Liebe Freundinnen und Freunde des Schauspiel Köln,

am 25. September ist es so weit, gemeinsam öffnen wir die Türen unseres Schauspielhauses im Herzen der Stadt. Der Offenbachplatz erwacht. Mitten im Leben. Entrümpelt und auf Glanz poliert. Und vor allem dem verpflichtet, was Theater immer war: ein Ort der Begegnung.

Wir präsentieren Ihnen die acht Produktionen unseres Schauspiel-Abonnements: acht Premieren, die das Fundament unserer neuen Saison bilden. Von der Antike mit ANTIGONE über die sprachmächtige Literatur in KASPAR bis zu meiner Uraufführung von DENK ICH AN DEUTSCHLAND IN DER NACHT spannt sich ein Bogen, der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander ins Gespräch bringt.

Zwischen politischer Dringlichkeit und entgrenzter Komödie, zwischen Recherche und Fiktion präsentieren wir Ihnen einen Spielplan, der Denken und Fühlen miteinander verbindet. Getragen wird all das von einem Ensemble, das schon mit den Hufen schart und bereit ist, alles zu geben. Für Sie. Für den Neubeginn.

Jetzt brauchen wir Mut. Mut zur Auseinandersetzung, zur Freude, zum Risiko. Lassen Sie uns lachen, weinen, streiten, staunen. Lassen Sie uns diesen modernen *lost place* mit Geschichten füllen, mit Stimmen, Körpern und Licht. Jetzt beginnt das Spiel!

Was darüber hinaus in der Spielzeit 2026|27 auf Sie wartet, verraten wir Ihnen Ende Juni mit der vollständigen Programmvorstellung. Bis dahin: sehen Sie dieses Heft als Auftakt.

Abo oder nicht Abo – das ist hier gar nicht die Frage.
Die Frage ist: Wann sehen wir uns?

Wir freuen uns auf Sie.
Im Schauspiel Köln.
Am Offenbachplatz.



Ihr Kay Voges

Dear friends of Schauspiel Köln,

On 25 September the time will have come: together we will open the doors of our Schauspielhaus in the heart of the city. The Offenbachplatz will wake up. Surrounded by life. Cleaned up and polished till it shines. And, most importantly, committed to being what theatre has always been: a meeting place.

Here we present the eight productions in our Schauspiel subscription: eight premieres that form the foundations of our new season. From the ancient world with ANTIGONE and the linguistic power of KASPAR to my world premiere of DENK ICH AN DEUTSCHLAND IN DER NACHT, they span an arc that brings the past, and future together in conversation.

Ranging between urgent political issues and comedy that knows no boundaries, between research and fiction, we present you with a programme that unites thinking and feeling. It is all sustained by an ensemble who are already chomping at the bit and prepared to give their all for you. For this new beginning.

Now we need to be brave. Brave enough to tackle things, to express joy, to take risks. Let's laugh, cry, disagree and be amazed. Let's fill this modern lost place with stories, with voices, bodies and light. Now the show begins!

We'll let you know about everything else that awaits you in the 2026|27 season at the end of June, when we present the full programme. Till then: see this booklet as the start.

To subscribe or not to subscribe – that's not the question.
The question is: when are we going to see each other?

We look forward to your visit.
To Schauspiel Köln.
On Offenbachplatz.



Yours Kay Voges

ABO-PREMIEREN 2026 27	S.013	TANZ	S.039
IN BESTER LAGE Eine Komödie über das Trauerspiel im Eigentum von Kristof Magnusson und Gunnar Klack Regie KAY VOGES Uraufführung am 25.9.26	S.014	ABOS	S.043
TAG UND NACHT von Roland Schimmelpfennig Regie LILY SYKES Uraufführung am 27.9.26	S.016	FESTPLATZ ABO VARIANTEN	S.044
DIE DEUTSCHE BAHN AG Ein tragisch komischer Bühnenessay von und mit Calle Fuhr Regie CALLE FUHR Uraufführung am 9.10.26	S.018	ABO SAALPLAN	S.046
KASPAR von Peter Handke Regie CLAUDIA BAUER Premiere am 31.10.26	S.020	FESTPLATZ ABO PREISE	S.048
ANTIGONE nach Sophokles Regie LIES PAUWELS Premiere am 29.1.27	S.022	FLEXIBLE WAHLABOS	S.050
INTER ALIA von Suzie Miller Regie JORINDE DRÖSE Premiere am 15.4.27	S.024	SCHULABO	S.052
DENK ICH AN DEUTSCHLAND IN DER NACHT von Viola Köster und Kay Voges Regie KAY VOGES Uraufführung am 8.5.27	S.026	KLEINES UND GROSSES TANZABO	S.054
DER ZAUDERBERG Komödie von PeterLicht und SE Struck Regie BASTIAN REIBER Uraufführung am 5.6.27	S.028	STUHLPATENSCHAFTEN	S.056
		SERVICE	S.063
		TICKETS UND ERMÄßIGUNGEN	S.064
		BARRIEREFREIHEIT	S.067
		KONTAKT UND ANREISE	S.068
		GASTRONOMIE	S.069
		IMPRESSUM	S.071

5

KUNST IST WIDERSTAND.

6

**AUF DIE BÜHNE GEHÖREN ABFÄLLE, UNFÄLLE, RÜCKFÄLLE,
AUSSATZ, UNRAT, BALLAST, SCHROTT, SCHLACKE, ZERFALL,
ZERSETZUNG, VERKRUSTUNGEN, VERKRAMPFUNGEN,
ENTGLEISUNGEN, ERSCHÖPFUNGEN, ERMÜDUNGEN,
ZUSAMMENBRÜCHE, ZUSAMMENSTÖSSE, VERDICHTUNGEN,
VERSTOPFUNGEN, VERWÜSTUNGEN, VERHEERUNGEN,
ZERSTÖRUNGEN, RUINEN, TRÜMMER, SCHERBEN,
SPLITTER, LEERSTELLEN, FEHLSTELLEN, SACKGASSEN,
IRRWEGE, STÜRZE, ABSTÜRZE, NIEDERLAGEN,
NOTLAGEN, BLOCKADEN, HEMMUNGEN, ZERREISSPROBEN,
BELASTUNGSPROBEN, ZERWÜRFNISSE, VERÄTZUNGEN,
VERSTRAHLUNGEN, VERSEUCHUNGEN, EKEL, FÄULNIS,
MODER, SCHIMMEL UND GESTANK.**

BRAND
BRAND

Eine Komödie über das Trauerspiel im Eigentum
von Kristof Magnusson und Gunnar Klack

Uraufführung am 25.9.26

Regie KAY VOGES

Dramaturgie WIEBKE RÜTER

IN BESTER LAGE

with English surtitles

Endlich wieder in bester Lage beheimatet. Das Schauspiel zieht zurück an den Offenbachplatz! Passend zur lang ersehnten Wiedereröffnung inszeniert Intendant Kay Voges eine Gebäudekomplex-Komödie, die es in sich hat. Ein Haus, sechs Eigentumswohnungen in zweckbedingter Nachbarschaft: Hier wohnen Anlegerinnen, die bis zur Rente ihren Wohnungskredit abstottern, neben schuldenfreien *Rich Kids* mit Vorliebe fürs Laden ihrer E-Autos am Gemeinschaftsstrom. Unbeschwerte Singles neben Familien mit Türmen aus Kinderschuhen im Flur. Dauerlaute neben Unsichtbaren, deren Existenz nur die Unterwäsche im Konfliktpool Waschküche verrät. Das Dach ist undicht, doch bockige Eigentümer blockieren den Zugang zum Spitzboden. Das stets nach Fritteuse stinkende Treppenhaus (danke, 1. OG rechts) ist nicht barrierefrei und im Hof quillt die Altpapiertonne über. Die Reparatur der eingefrorenen Heizung braucht Einstimmigkeit. Doch wie sich einigen, wenn die einen von den Nebenkosten ruiniert werden und die anderen die Balkone für Solarzellen vermessen? Die neue Komödie von Kristof Magnusson („Männerhort“) und Gunnar Klack offenbart, wie sich im Mikrokosmos Eigentümergemeinschaft der globale Wahnsinn zwischen Investitionsstau, Pluralismus, Parallelgesellschaften und maroder Infrastruktur widerspiegelt.

Back home at last in the ideal position. Schauspiel Köln returns to the Offenbachplatz! Perfectly themed for this long-awaited reopening, Artistic Director Kay Voges directs a comedy about a building complex that really packs a punch. One building, six apartments occupied by neighbours of convenience: small investors who will be paying off their mortgages until they retire live here side-by-side with debt-free rich kids with a habit of recharging their electric cars with communal electricity. Carefree singles are next door to families with a mountain of kids' shoes piled up in the corridor. Permanent noise next to invisible souls whose only sign of life is their underwear in the contested laundry room. The roof leaks, but stubborn homeowners are preventing access to the attic. The staircase – with its constant smell of frying (thank you, first floor right) – has no disabled access and the recycling bins in the back yard are overflowing. To repair the frozen heating requires a unanimous decision. But how can everyone agree when some are being ruined by additional costs and others are measuring up their balconies for solar panels? This new comedy by Kristof Magnusson (“The Man Cave”) and Gunnar Klack reveals how the microcosm of a group of homeowners can reflect the global insanity of blocked investment, pluralism, parallel societies and ailing infrastructure.

von Roland Schimmelpfennig

Uraufführung am 27.9.26

Regie LILY SYKES

Dramaturgie ALEXANDER KERLIN

THESE MICH AB MICH

with English surtitles

Das neue Stück des Kultautors Roland Schimmelpfennig ist fast schon mathematisch genau um die Zahlen 2 und 4 gebaut: Zwei Brüder, zwei Frauen, zwei Paare. Das eine Paar lebt auf dem Land, das andere in der Stadt. Die Brüder sind zerstritten und haben sich seit Jahren nicht gesehen. Der eine spielt Theater. Er heißt Erik. 1000 Vorstellungen von „Der gestiefelte Kater“ haben ihn zugleich zu einer Lokalberühmtheit und zum Alkoholiker gemacht. Der andere, Martin, schreibt. Seit sieben Jahren feilt er an seinem Text „Die Landmaus und die Stadtmaus“, der zugleich Kindergeschichte und politisches Manifest sein soll. Er kommt aber kaum über die erste Seite hinaus. Ihre Partnerinnen, Lisa und Astrid, wünschen sich beide aus dem Leben mit ihren von Erfolg und Misserfolg mürbe gewordenen Männern weg. Astrid sehnt sich nach der Stadt, Lisa hat bessere künstlerische Ideen als Erik und Sympathien für Martin, seinen Bruder auf dem Land, und dessen unfertigen Text. Was geschieht nun, wenn das Landpaar überraschend in der Stadt aufschlägt? Oder das Stadtpaar auf dem Land, den Kofferraum voller Wein, Bier und Schnaps? Und wenn sich langsam zeigt, dass es die Politik war, die die beiden Brüder einst so tief gespalten hat? Roland Schimmelpfennig hat ein raffiniertes Stück geschrieben, herrlich absurd und schmerzhaft gegenwärtig, in dem sich schließlich jede Mathematik in einer großen Tortenschlacht auflöst.

The new play by cult author Roland Schimmelpfennig is constructed with almost mathematical precision around the numbers 2 and 4: with two brothers, two women and two couples. One couple lives in the country, the other in the city. The brothers are estranged and haven't seen each other for years. One is an actor. His name is Erik. 1000 performances of "Puss in Boots" have made him a local celebrity and an alcoholic. The other, Martin, writes. For years he has been working on a script of "The Country Mouse and the Town Mouse", a children's story and political manifesto rolled into one. But he can hardly get past the first page. Their partners, Lisa and Astrid, both wish they could leave their lives behind with men who are worn out by success and failure. Astrid longs for the city. Lisa has better artistic ideas than Erik and some sympathy for Martin, his brother in the country, and his unfinished script. What happens when the country couple suddenly comes to town? Or the city dwellers rock up in the country with a whole car full of wine, beer and spirits? And when it slowly emerges that it was politics that caused such a deep rift between the two brothers? Roland Schimmelpfennig has written an ingenious play that is wonderfully absurd and painfully contemporary, where all the maths ultimately ends up in a huge bunfight.

Ein tragisch komischer Bühnenessay
von und mit Calle Fuhr

Uraufführung am 9.10.26

Regie CALLE FUHR

Dramaturgie ALEXANDER KERLIN

DEUTSCHE BAHN AG

with English surtitles

Gratiswasser in Tetrapacks als Trost für verpasste Anschlusszüge, Verwirrung am Bahnsteig angesichts umgekehrter Wagenreihung, hungrige Fahrgäste in geschlossenen Bordbistros, gestrandete Pendler an eiskalten Provinzbahnhöfen, defekte WCs, nicht angezeigte Sitzplatzreservierungen, das Fehlen ganzer Waggons und Verspätung, Verspätung, Verspätung. Grund dafür? Ein vorausfahrender Zug, ein defektes Stellwerk, verspätetes Personal aus vorheriger Fahrt ... Wenn es etwas gibt, auf das sich immer noch alle einigen können, dann ist das der katastrophale Zustand der Deutschen Bahn. Aber was sind die Gründe hinter den Gründen für die Krise? Auf der Suche nach Antworten stößt man auf viele offene Fragen: War die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft ein Fehler? Warum wird immer noch zu wenig in das Schienennetz investiert? Hat im Zweifel Ex-Bahnchef Mehdorn an allem Schuld? Calle Fuhr gibt sich nicht mit einfachen Erklärungen zufrieden. In monatelangen Recherchen hat er sich den Komplex rund um die Deutsche Bahn angesehen und keine Oberleitungsstörung ausgelassen, um die wahren Zusammenhänge der Krise zu verstehen. Nach seinen gefeierten One-Man-Shows KRIEG UND FRIEDEN sowie AUFSTIEG UND FALL DES HERRN RENÉ BENKO taucht er in das Firmennetzwerk Deutsche Bahn AG ein, analysiert politische Klüngeleien und sucht nach Hebeln, um die Bahn wieder auf die Spur zu bringen.

Free tetra packs of water to console people for missing their connections, confusion on the platform because the carriages are in the wrong order, hungry passengers in buffet cars that are out of service, stranded commuters at icy cold provincial stations, broken toilets, unmarked seat reservations, entire missing carriages and delays, delays, delays. The reason? An earlier train, signal failure, staff delayed from a previous journey ... If there is one thing that everybody can still agree on, it is the catastrophic state of the German railways. But what are the reasons behind the reasons for the crisis? Searching for the answers, we encounter a lot of open questions: was converting Deutsche Bahn into a joint-stock company a mistake? Why is there still not enough investment in the track network? If in doubt, can everything be blamed on the former railway boss Mehdorn? Calle Fuhr is not satisfied with simple explanations. Over months of research, he has studied the situation around Deutsche Bahn and not left out a single power failure in an effort to understand the true nature of the crisis. After his acclaimed one-man shows KRIEG UND FRIEDEN and AUFSTIEG UND FALL DES HERRN RENÉ BENKO he now dives headlong into Deutsche Bahn AG's network of companies, analyses political cronyism and looks for levers to get the railways back on track again.

von Peter Handke

Premiere am 31.10.26

Regie CLAUDIA BAUER

Dramaturgie WIEBKE RÜTER, LENNART GÖBEL

KASPAR DIE BRD

with English surtitles

Ein ungeübter Körper, ein ungeformtes Geschöpf zwischen Clown und Kind findet sich in die Welt geworfen. Sein Name: Kaspar, in Anlehnung an das mysteriöse Findelkind Kaspar Hauser, das 1828 plötzlich in Nürnberg auftauchte. Zivilisation, Regeln und Sprache sind ihm unbekannt. Nur einen Satz erprobt der ansonsten Sprachlose in stoischer, variierender Wiederholung: „Ich möchte ein solcher werden, wie einmal ein anderer gewesen ist.“ Und da ertönen sie, die Einsager. Sie benennen mit freundlich autoritären Stimmen Dinge und Vorgänge, üben mit dem staunenden Kaspar Worte und Sätze, ordnen für ihn die Welt – und erzeugen dabei Anpassung, lenken seinen Blick, normieren sein Denken. Im Aufflammen der 68er-Bewegung, in Zeiten der Revolte gegen die postfaschistische BRD und ihre Konventionen, schrieb Peter Handke sein großes dramatisches Gedicht. Ein Sprachkunstwerk von poetischer Schönheit und politischer Sprengkraft, das er auch „Sprechfolterung“ nannte. Mit groteskem Humor und Wortakrobatik bringt Regisseurin Claudia Bauer KASPAR als musikalisches Machtgefüge auf die Bühne, das den Preis von Erziehung und Verständigung sezziert.

An inexperienced body, an unformed creature between a clown and a child, finds himself thrown into the world. His name: Kaspar, echoing the mysterious foundling Kaspar Hauser, who suddenly appeared in Nuremberg in 1828. He has no knowledge of civilisation, rules or language. The otherwise speechless Kaspar only tries out one sentence, repeating it stoically in a series of variations: “I want to become such as another once was.” And there they can be heard, the prompters. With voices of friendly authority, they name things and events, practice words and sentences with the amazed Kaspar and make sense of the world for him – encouraging assimilation, guiding his gaze, normalising his thinking. Peter Handke wrote his great dramatic poem as the 1968 movement was flaring up, at a time of protest against the post-fascist German Federal Republic and its conventions. It is a linguistic artwork of poetic beauty and explosive political content that he also called “verbal torture.” With grotesque humour and verbal acrobatics, director Claudia Bauer stages KASPAR as a musical power structure that dissects the cost of education and communication.

nach Sophokles

Premiere am 29.1.27

Regie LIES PAUWELS

Dramaturgie ALEXANDER KERLIN

ANTIGONE

with English surtitles

Antigone widersetzt sich. Sie tut, was das staatstragende Wort Kreons, frisch gekrönter Herrscher von Theben, unter Androhung der Todesstrafe verboten hat: Sie bestattet ihren Bruder Polyneikes, dessen Leiche vor der Stadt dem Fraß der Vögel ausgesetzt war. Kreon ist außer sich über diesen heftigen Affront Antigones. Aus seiner Sicht ist Polyneikes ein Verräter, der einen blutigen Bürgerkrieg gegen Theben geführt und im Zweikampf den eigenen Bruder Eteokles getötet hat. Antigone beruft sich auf das Gesetz der Götter, auf das „heilige Recht eines jeden Toten“ auf ein Grab. Kreon beruft sich dagegen auf die Staatsräson, auf sein unumstößliches Wort als Herrscher. Er zeigt Stärke, verurteilt Antigone zum Tode und lässt sie bei lebendigem Leib einmauern. Die Unruhe in Theben nimmt zu. Kreons Sohn Haimon, der mit Antigone verlobt ist, solidarisiert sich mit der Aufständischen. Kreon wird von allen Seiten belagert, doch seine Einsicht kommt zu spät. ANTIGONE wurde einst von Hegel als „eines der allererhabensten, in jeder Rücksicht vortrefflichsten Kunstwerke aller Zeiten“ bezeichnet. In Köln kommt es nun in der Regie der Belgierin Lies Pauwels zur Aufführung, die sich mit ebenso poetischen wie politischen Kreationen international einen Namen gemacht hat.

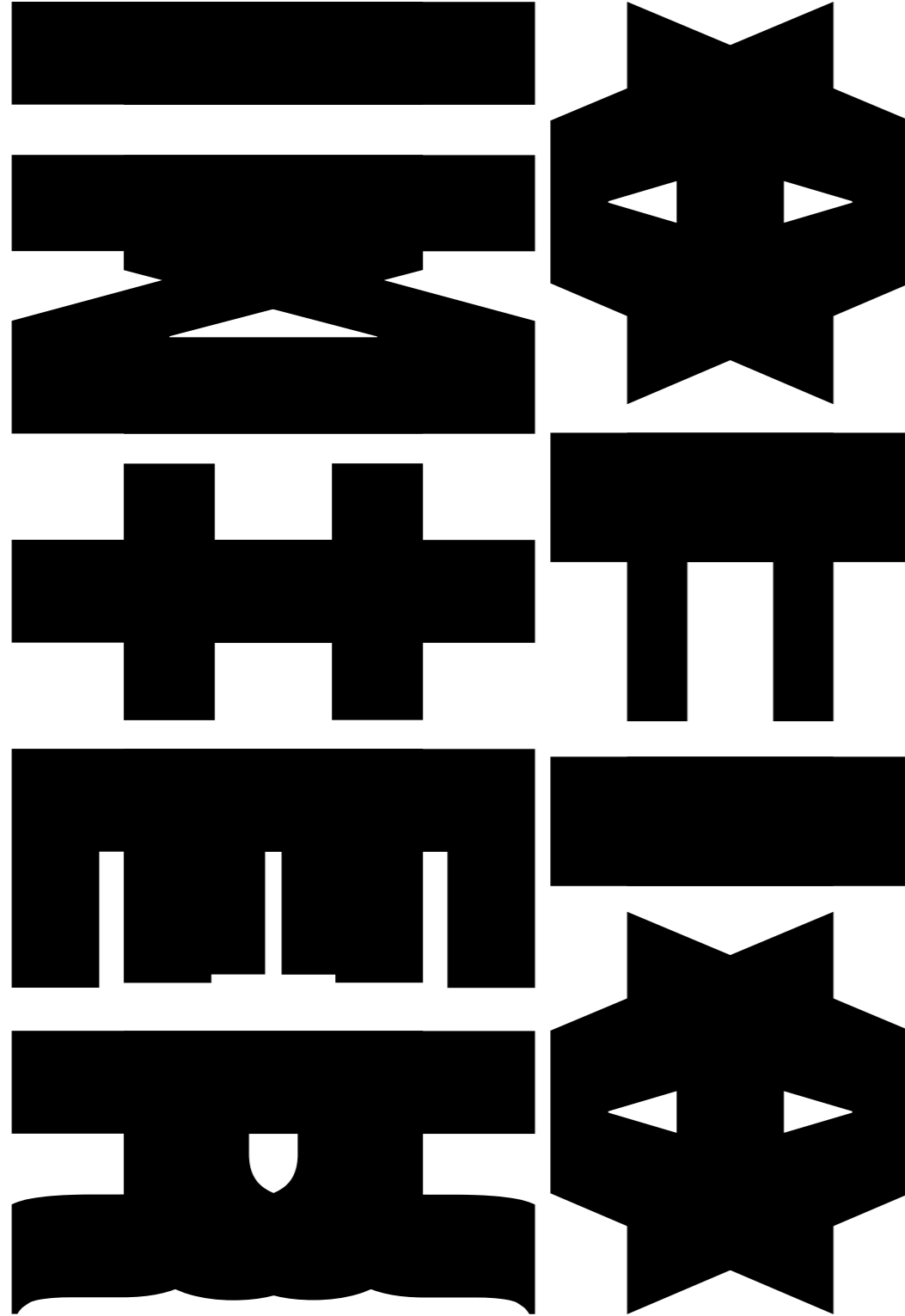
Antigone is defiant. She does what Creon's decision as a statesman, the freshly crowned ruler of Thebes, has forbidden on punishment of death: she buries her brother Polynices, whose body had been abandoned outside the city to be devoured by birds. Creon is outraged by Antigone's severe affront. From his point of view, Polynices is a traitor who led a bloody civil war against Thebes and killed his own brother Eteocles in single combat. Antigone invokes the law of the gods that "every dead person has the sacred right" to a grave. Creon counters by insisting on the rule of law, that his word as ruler is irrevocable. He shows strength by condemning Antigone to death and having her walled up alive. The unrest in Thebes increases. Creon's son Haimon, who is Antigone's fiancé, sides with the rebels. Creon is besieged from all sides, but his understanding arrives too late. ANTIGONE was once described by Hegel as "one of the most sublime, in all respect most perfect artworks of all time." It now appears in Cologne in a production by the Belgian director Lies Pauwels, whose equally poetic and political creations have gained her an international reputation.

von Suzie Miller

Premiere am 15.4.27

Regie JORINDE DRÖSE

Dramaturgie LENNART GÖBEL



with English surtitles

Was liegt dir mehr am Herzen: der Kampf gegen Gewalt an Frauen oder die Verteidigung des eigenen Sohnes? Jessica ist erfolgreiche Richterin am Strafgericht mit dem Schwerpunkt Sexualdelikte gegen Mädchen und Frauen. Leidenschaftlich hat sie ihr Leben dem Kampf gegen eine der größten Ungerechtigkeiten verschrieben, die es immer noch zu verzeichnen gibt: Dass es „normal“ zu sein scheint, dass Männer zu Tätern werden und Frauen Opfer bleiben. Dabei macht ihr Einsatz auch vor ihrem Privatleben nicht Halt. Bei der Erziehung ihres Sohnes Harry darf in Sachen sexueller Aufklärung nichts schief gehen. Welcher Mann hat sich ihm womöglich unsittlich genähert? Er soll es ihr sagen. Und welche Pornos schaut er nach Schulschluss in seinem Kinderzimmer? Harry soll es mit ihr teilen. Auf jeden Fall aber soll er es besser machen, auch besser als sein eigener Vater, Jessicas Mann, der selbst noch einige Lektionen von seiner Frau zu lernen hätte. Doch was passiert, wenn eben dieser *educated boy* selbst unter Verdacht gerät? Nach dem internationalen Erfolg von „Prima Facie“ liefert Suzie Miller mit INTER ALIA, im Sommer 2025 am National Theatre London uraufgeführt, das nächste hochbrisante Stück. Regisseurin Jorinde Dröse und Schauspielerin Claude de Demo setzen nach ihrem gemeinsamen Erfolg von #MOTHERFUCKINGHOOD ihre Zusammenarbeit fort.

What do you care about more: combatting violence against women or defending your own son? Jessica is a successful judge who specialises in sexual offences against women and girls. She has passionately dedicated her life to fighting one of the greatest injustices that still exists: that it seems “normal” for men to become offenders and women to remain victims. The job doesn’t stop – even in her private life. Raising her son Harry, nothing can go wrong in educating him about sexuality and consent. Which man might have made indecent approaches to him? He has to tell her. And which porn films has he watched in his room after school? Harry has to share that too. Whatever happens, he has to be better - and better than his own father, Jessica’s husband, who has had to learn a few lessons from his wife. But what happens when this educated boy suddenly comes under suspicion himself? Following the international success of “Prima Facie”, INTER ALIA, which received its world premiere at the National Theatre London in the summer of 2025, is Suzie Miller’s next scorchingly topical play. Director Jorinde Dröse and performer Claude de Demo continue their collaboration after their success of their joint project #MOTHERFUCKINGHOOD.

von Viola Köster und Kay Voges

Uraufführung am 8.5.27

Regie KAY VOGES

Dramaturgie VIOLA KÖSTER

WAHRE BEWERTUNG IM BEB KAMMER BEI DER MACHT

with English surtitles

„Das Massensymbol der Deutschen war das Heer. Aber das Heer war mehr als das Heer: Es war der marschierende Wald“, schreibt Elias Canetti in seinem Klassiker „Masse und Macht“. Unzählige Lieder wurden diesem deutschen Wald gewidmet, Opern vor seiner Kulisse verfasst, Baum auf Traum gereimt, Märchen und Sagen über seine Feen- und Hexenwelt erschaffen. Eichendorff fragte: „Wer hat dich, du schöner Wald | Aufgebaut so hoch da droben?“ Jünger glorifizierte in seinem „Waldgang“ den Partisanenkampf, Grüne wie Nazis gleichermaßen führten ihn gegen die Versteppung der Deutschen Kulturlandschaft ins Feld. Und Kleist ließ die Römischen Legionen im Teutoburger Wald Hermann dem Cherusker erliegen. Oder wie Heine es satirisch wendete: „Hier schlug ihn (den Römer Varus) der Cheruskerfürst | Hermann, der edle Recke; | Die deutsche Nationalität, | Die siegte in diesem Drecke.“ Aber siegte sie damals wirklich? Hat es sie denn überhaupt je gegeben? Oder besteht das Nationalgefühl der Deutschen nicht vor allem aus heroischen Erzählungen, die mit der historischen Realität nicht allzu viel gemein haben? Trotzdem oder auch deswegen halten sie sich hartnäckig. Und liefern bis heute die geistige Nahrung für astreine Konzepte von Heimat, Nation und Potenz. Umso dringlicher stellt sich die Frage danach, wo sie eigentlich herkommen, die Mythen der Deutschen. Und wie man verhindert, dass der Traum vom Gestern zum Albtraum von morgen wird.

“The mass symbol of the Germans was the army. But the army was more than just the army; it was the marching forest,” Elias Canetti writes in his classic “Crowds and Power”. Countless songs have been devoted to this German forest, operas written using it as a backdrop, rhymes made about trees and dreams, fairy tales and sagas invented about its world of fairies and witches. Eichendorff asked: “Who built you, beautiful forest | Up there so high?” In “The Forest Passage” Ernst Jünger glorified partisan fighters, while both the Greens and the Nazis have used it to counter the erosion of the German cultural landscape. And Kleist depicted the Roman legions being defeated in the Teutoburg Forest by Hermann and the Cherusci. Or as Heine satirically put it: “Here he (the Roman Varus) was beaten by the Cheruscan prince | Hermann, the noble warrior; | The German nationality | Was victorious in this filth.” But was it really victorious? Did it actually exist? Or does German national sentiment not consist primarily of heroic tales that do have little in common with historical reality? Despite this – or perhaps because of it – they remain stubbornly persistent. And to this day they continue to provide intellectual nourishment for flawless concepts of homeland, nationhood and potency. Which makes the question all the more pressing of where they actually come from, these myths about the Germans. And how we can prevent yesterday’s dreams from turning into tomorrow’s nightmare.

Komödie von PeterLicht und SE Struck

Uraufführung am 5.6.27

Regie BASTIAN REIBER

Dramaturgie LENNART GÖBEL

REIBEREI

with English surtitles

Die Menschen leiden an einer rätselhaften Krankheit: Schlaflosigkeit, irrationale Ängste, Erschöpfung, Verlust der Impulskontrolle. Als sie schließlich auch noch anfangen, unsichtbar zu werden, wird klar, es muss professionelle Hilfe her. *But big pharma is late.* Und so gibt es noch keine zuverlässige Behandlungsmöglichkeit für diese Pandemie im Schafspelz. Im Sanatorium auf dem Zauderberg jedoch können erste unsichere Erfolge verzeichnet werden. Chefärztin Dr. Hui ist sich sicher: Mittels Reibung (im Sinne eines überspringenden neuronalen Kontakts) kann der Verdunstungsprozess von Körperteilen verlangsamt, vielleicht sogar rückgängig gemacht werden. Ihre engagierten Pflegekräfte kämpfen mit harten Bandagen um die Sichtbarkeit ihrer Patientinnen. Ambivalenzgymnastik und *radical dreaming* Seminare zeigen erste Wirkung. PeterLicht und SE Struck schicken in ihrer neuen Textgirlande eine wilde Horde am Rande des Epochenwechsels in den existenziellen Kampf um Sichtbarkeit. Regisseur Bastian Reiber bringt diese rasante Reiberei auf die Bühne vom Schauspielhaus. Und holt seinen Figuren, die schon beinahe in ihrem eigenen Echo verschwunden sind, den Mund zurück ins Gesicht. Nach GENESIS und ¿QUÉ PASA EN LA MANCHA? ist DER ZAUDERBERG Reibers dritte Arbeit, die am Schauspiel Köln zu sehen ist.

People are suffering from a mysterious disease: sleeplessness, irrational anxieties, exhaustion and loss of control over their impulses. When they also start to become invisible, it's clear that professional help is required. *But big pharma is late.* So far there is no reliable treatment for this pandemic in sheep's clothing. However, in the sanatorium high up on the Zauderberg (an Alpine resort dubbed "Procrastination Peak", reminiscent of Thomas Mann's "Magic Mountain") there are signs of some initial success. Medical Director Dr. Hui is convinced: by using rubbing (to skip the gaps between neural contacts), the process by which parts of the body are vapourised can be slowed down and possibly even reversed. Her dedicated care workers use firm bandages to fight for their patients' visibility. Seminars in the gymnastics of ambivalence and radical dreaming are starting to show an effect. In their new festoon of texts, PeterLicht and SE Struck dispatch a wild horde off into an existential battle for visibility on the verge of a new era. Director Bastian Reiber presents this frenzied rubbing on the Schauspielhaus stage. And returns mouths to the faces of characters who were in danger of disappearing into their own echo. Following GENESIS and ¿QUÉ PASA EN LA MANCHA?, DER ZAUDERBERG is the third of Reiber's works to be seen at Schauspiel Köln.



SPL KLN





SPL KLN



SPL KLN



SPL KLN

SPL KLN

SPL KLN



SPL KLN

SPL KLN

SPL KLN

SPL KLN

AN

tanz
KÖLN

Kuratiert von Hanna Koller

DELAY THE SADNESS

SHARON EYAL | S-E-D
23. bis 25.10.26
SCHAUSPIELHAUS

MAL

MARLENE MONTEIRO FREITAS
4. und 5.11.26
SCHAUSPIELHAUS

RAVE LUCID

MAZELFRETEN | BRANDON MIEL MASELE
und LAURA NALA DEFRETIN
18. und 19.12.26
SCHAUSPIELHAUS
im Anschluss Rave Party im ERAUM

SLEEPLESS | SAABA | NEW WORK

NEDERLANDS DANS THEATER | JIŘÍ KYLIÁN,
SHARON EYAL und NOÉ SOULIER
12. und 13.2.27
SCHAUSPIELHAUS

THIS IS A PREMIERE

CRISTIANA MORGANTI
und EMANUELE SOAVI
11. und 12.3.27
KLEINES HAUS

CALENTAMIENTO

ROCIO MOLINA
17. und 18.4.27
SCHAUSPIELHAUS

HAMMER

GÖTEBORGSOPERANS DANSKOMPANI |
ALEXANDER EKMAN und MIKAEL KARLSSON
20. und 21.5.27
SCHAUSPIELHAUS

N.N.

MARLENE MONTEIRO
16. bis 18.6.27
SCHAUSPIELHAUS
Koproduktion von Tanz Köln
mit der Volksbühne Berlin

ICON ICONS

ASZURE BARTON, KYLE ABRAHAM, JOHN
NEUMEIER, MARCOS MORAU, SIDI LARBI
CHERKAOUI, MARCO DA SILVA FERREIRA,
LOUISE LECAVALIER und MARCIA HAYDEE
17. und 18.7.27
SCHAUSPIELHAUS

ABOS

FESTPLATZ ABO VARIANTEN

Dienstag (DI)

13.10.26 DIE DEUTSCHE BAHN AG
10.11.26 TAG UND NACHT
08.12.26 IN BESTER LAGE
19.1.27 KASPAR
16.2.27 ANTIGONE
20.4.27 INTER ALIA
8.6.27 DENK ICH AN DEUTSCHLAND
IN DER NACHT

Mittwoch (MI)

30.9.26 IN BESTER LAGE
18.11.26 TAG UND NACHT
16.12.26 DIE DEUTSCHE BAHN AG
3.2.27 KASPAR
3.3.27 ANTIGONE
28.4.27 INTER ALIA
26.5.27 DENK ICH AN DEUTSCHLAND
IN DER NACHT

Samstag (SA)

10.10.26 IN BESTER LAGE
7.11.26 DIE DEUTSCHE BAHN AG
5.12.26 KASPAR
16.1.27 TAG UND NACHT
6.3.27 ANTIGONE
22.5.27 DENK ICH AN DEUTSCHLAND
IN DER NACHT
26.6.27 INTER ALIA

Sonntag (SO)

4.10.26 TAG UND NACHT
8.11.26 KASPAR
3.1.27 DIE DEUTSCHE BAHN AG
14.2.27 IN BESTER LAGE
4.4.27 ANTIGONE
9.5.27 INTER ALIA
4.7.27 DENK ICH AN DEUTSCHLAND
IN DER NACHT

Donnerstag (DO)

1.10.26 TAG UND NACHT
12.11.26 DIE DEUTSCHE BAHN AG
10.12.26 KASPAR
14.1.27 IN BESTER LAGE
25.2.27 ANTIGONE
13.5.27 INTER ALIA
10.6.27 DENK ICH AN DEUTSCHLAND
IN DER NACHT

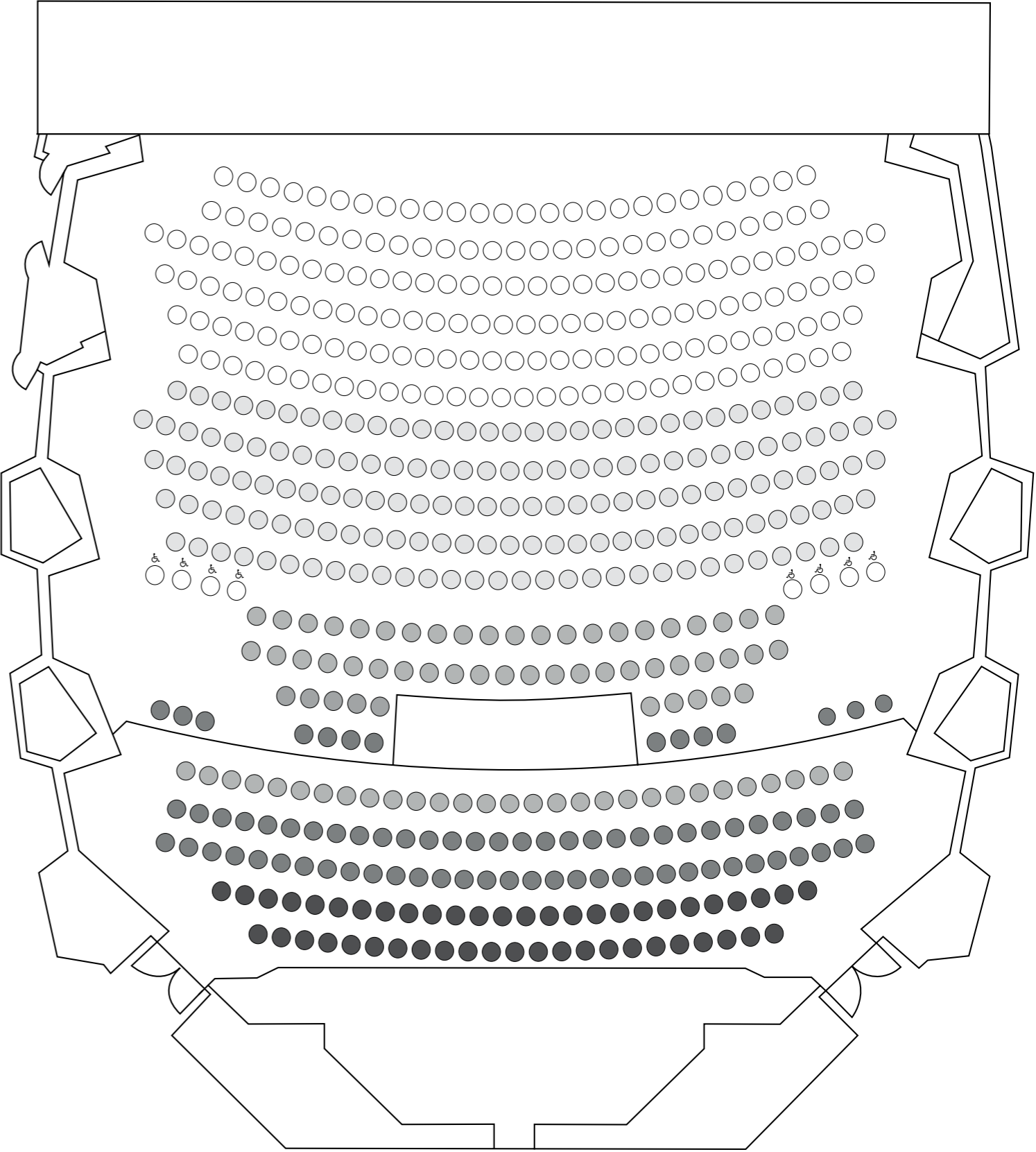
Freitag (FR)

2.10.26 IN BESTER LAGE
13.11.26 KASPAR
4.12.26 DIE DEUTSCHE BAHN AG
19.2.27 TAG UND NACHT
19.3.27 ANTIGONE
11.6.27 INTER ALIA
2.7.27 DENK ICH AN DEUTSCHLAND
IN DER NACHT

Premieren (PS)

25.9.26 IN BESTER LAGE
27.9.26 TAG UND NACHT
9.10.26 DIE DEUTSCHE BAHN AG
31.10.26 KASPAR
29.1.27 ANTIGONE
15.4.27 INTER ALIA
8.5.27 DENK ICH AN DEUTSCHLAND
IN DER NACHT
5.6.27 DER ZAUDERBERG

- Kategorie 1
- Kategorie 2
- Kategorie 3
- Kategorie 4
- Kategorie 5
- ♿ Rollstuhlplätze



Das Abo mit festem Termin und festem Sitzplatz.

SCHAUSPIELHAUS	Regulär* 7 Produktionen	Premieren 8 Produktionen
Kategorie 1	EUR 231,-	EUR 424,-
Kategorie 2	EUR 189,-	EUR 360,-
Kategorie 3	EUR 161,-	EUR 320,-
Kategorie 4	EUR 126,-	EUR 256,-
Kategorie 5	EUR 84,-	EUR 160,-

A subscription with a fixed seat, date.

SCHAUSPIELHAUS	Regular* 7 Productions	Premieres 8 Productions
Category 1	EUR 231,-	EUR 424,-
Category 2	EUR 189,-	EUR 360,-
Category 3	EUR 161,-	EUR 320,-
Category 4	EUR 126,-	EUR 256,-
Category 5	EUR 84,-	EUR 160,-

IHRE VORTEILE EINES FEST- PLATZABOS AUF EINEN BLICK

- Eine Stückeinführung zu jedem Abo-Termin (30 min vor Beginn).
- Einblicke in den künstlerischen Prozess: Abo-Exklusiv für alle Abonnenten zwei Mal in der Spielzeit.
- Außerhalb des Abos erhalten Sie 20% Rabatt auf weitere Vorstellungsbesuche (ausgenommen sind Premieren, Tanzgastspiele, Gastspiele und Sonderveranstaltungen).
- Inhaber eines Abos können ihre Tickets bereits vor Vorverkaufsstart buchen.
- Ein Exklusiver Newsletter zum Ticket Vorverkaufsstart für Abo Inhaber.
- VRS-Ticket im Vorstellungsticket am jeweiligen Abo-Termin enthalten.
- Verlängert sich automatisch.

THE BENEFITS OF A FIXED SEAT SUBSCRIPTION AT A GLANCE

- An introduction to the play for each subscription performance (30 mins before the start).
- Glimpses of the artistic process: exclusive to all subscribers twice per season.
- In addition to the subscription you receive 20% off tickets for all other performances (except premieres, visiting dance performances, guest performances and special events).
- Subscription holders can book tickets prior to the official start of ticket sales.
- An exclusive newsletter sent to your inbox before each subscription date.
- VRS public transport ticket included in your ticket for each subscription performance.
- Renews automatically.

Variables Gutscheinsystem: Schauen Sie, was Sie wollen, wann Sie wollen. Ausgenommen sind Premieren, Tanzgastspiele, Gastspiele und Sonderveranstaltungen. Das Wahlabo gilt für maximal zwei Tickets pro Veranstaltung.

Variable voucher system: See what you want, whenever you want. Premieres, dance performances, guest performances, and special events are excluded. The flexible choice subscription is valid for a maximum of two tickets per event.

	4er Karte 2x zu zweit ins Theater 4x alleine ins Theater	6er Karte 3x zu zweit ins Theater 6x alleine ins Theater	8er Karte 4x zu zweit ins Theater 8x alleine ins Theater	10er Karte 5x zu zweit ins Theater 10x alleine ins Theater
Kategorie 1	EUR 128,-	EUR 192,-	EUR 256,-	EUR 320,-
Kategorie 2	EUR 104,-	EUR 156,-	EUR 208,-	EUR 260,-
Kategorie 3	EUR 88,-	EUR 132,-	EUR 176,-	EUR 220,-
Kategorie 4	EUR 70,-	EUR 105,-	EUR 140,-	EUR 175,-

	4-Ticket Pass Go twice with a companion to the theatre Or go to the theatre alone four times	6-Ticket Pass Go three times with a companion to the theatre Or go to the theatre alone six times	8-Ticket Pass Go four times with a companion to the theatre Or go to the theatre alone eight times	10-Ticket Pass Go five times with a companion to the theatre Or go to the theatre alone ten times
Category 1	EUR 128,-	EUR 192,-	EUR 256,-	EUR 320,-
Category 2	EUR 104,-	EUR 156,-	EUR 208,-	EUR 260,-
Category 3	EUR 88,-	EUR 132,-	EUR 176,-	EUR 220,-
Category 4	EUR 70,-	EUR 105,-	EUR 140,-	EUR 175,-

ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Einzulösen in allen Spielstätten des Schauspiel Köln: SCHAUSPIELHAUS, KLEINES HAUS, ERFRISCHUNGSRaum, AGORA, DEPOT 2 (Vorstellungen des SPL KLN)
- Einblicke in den künstlerischen Prozess: Abo-Exklusiv für alle Abonentinnen zwei Mal in der Spielzeit.
- Inhaber eines Abos können ihre Tickets bereits vor Vorverkaufsstart buchen.
- VRS-Ticket im Vorstellungsticket am jeweiligen Abo-Termin enthalten.
- Verlängert sich nicht automatisch.

ALL BENEFITS AT A GLANCE

- Redeemable at all Schauspiel Köln venues: SCHAUSPIELHAUS, KLEINES HAUS, ERFRISCHUNGSRaum, AGORA, DEPOT 2 (SPL KLN performances)
- Insights into the artistic process: Exclusive for all subscribers, three times per season.
- Subscription holders can book tickets prior to the official start of ticket sales.
- VRS public transport included in your performance ticket on each subscription date.
- Does not automatically renew.

Ab der Spielzeit 2026|27 bieten wir ein Abo für Schulen an. Enthalten sind ausgewählte Produktionen für Schulklassen inklusive Vermittlungsformate. Unter anderem kommt im Schulabo:

KASPAR

von Peter Handke

Regie CLAUDIA BAUER
SCHAUSPIELHAUS

ANTIGONE

nach Sophokles

Regie LIES PAUWELS
SCHAUSPIELHAUS

DENK ICH AN DEUTSCHLAND IN DER NACHT

von Viola Köster und Kay Voges

Regie KAY VOGES
SCHAUSPIELHAUS

Für sämtliche Produktionen werden mehrere Terminoptionen pro Produktion zur Verfügung stehen. Das volle Schulabo-Programm sowie weitere Informationen gibt es ab Ticketverkaufstart Ende Juni in unserem Spielzeitheft oder unter gruppen@schauspiel.koeln

**Theater
Stadt
Schule**

Starting with the 2026|27 season, we are offering a subscription for schools. It includes selected productions for school classes, including accompanying educational formats. The School Subscription programme includes, among others:

KASPAR

by Peter Handke

Regie CLAUDIA BAUER
SCHAUSPIELHAUS

ANTIGONE

after Sophokles

Regie LIES PAUWELS
SCHAUSPIELHAUS

DENK ICH AN DEUTSCHLAND IN DER NACHT

by Viola Köster and Kay Voges

Regie KAY VOGES
SCHAUSPIELHAUS

For all productions, several date options will be available per production. The full School Subscription programme, as well as further information, will be available from the start of ticket sales at the end of June in our season brochure or via gruppen@schauspiel.koeln

**Theater
Stadt
Schule**

tanz
KÖLN

OPER/
KÖLN /

SPL KLN

tanz
KÖLN

OPER/
KÖLN /

SPL KLN

Alle Spielstätten	Kleines Tanzabo 4 Tanzgastspiele	Großes Tanzabo 8 Tanzgastspiele
Kategorie 1	EUR 171,-	EUR 342,-
Kategorie 2	EUR 144,-	EUR 288,-
Kategorie 3	EUR 124,-	EUR 248,-
Kategorie 4	EUR 100,-	EUR 200,-

All venues	Small Dance Subscription 4 Visiting Dance Performances	Big Dance Subscription 8 Visiting Dance Performances
Category 1	EUR 171,-	EUR 342,-
Category 2	EUR 144,-	EUR 288,-
Category 3	EUR 124,-	EUR 248,-
Category 4	EUR 100,-	EUR 200,-

ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Das flexible Tanzabo: Wählen Sie selbst, welche Tanzgastspiele Sie nicht verpassen wollen.
- Inhaber eines Abos können ihre Tickets bereits vor Vorverkaufsstart buchen.
- Ein exklusiver Tanz-Newsletter für Sie vor jedem Abo-Termin in Ihrem E-Mail-Postfach.
- VRS-Ticket im Vorstellungsticket am jeweiligen Abo-Termin enthalten.
- Jahresheft frei Haus.

BENEFITS AT A GLANCE

- The flexible dance subscription: your own choice of the visiting dance performances you don't want to miss.
- Subscription holders can book tickets prior to the official start of ticket sales.
- An exclusive dance newsletter sent to your inbox before each subscription performance.
- VRS public transport ticket included in your ticket for each subscription performance.
- Annual brochure delivered free.

WERDEN SIE STUHLPATE DES SCHAUSPIEL KÖLN

Mit einer Stuhlpatschaft ab EUR 75,- zeigen Sie Ihre persönliche Verbundenheit mit dem Schauspiel Köln. Ihr Beitrag als Stuhlpatin schafft die Grundlage für unvergessliche Theaterabende, unterstützt außergewöhnliche Künstler und ermöglicht die langfristige Planung unserer künstlerischen Arbeit.

IHRE VORTEILE

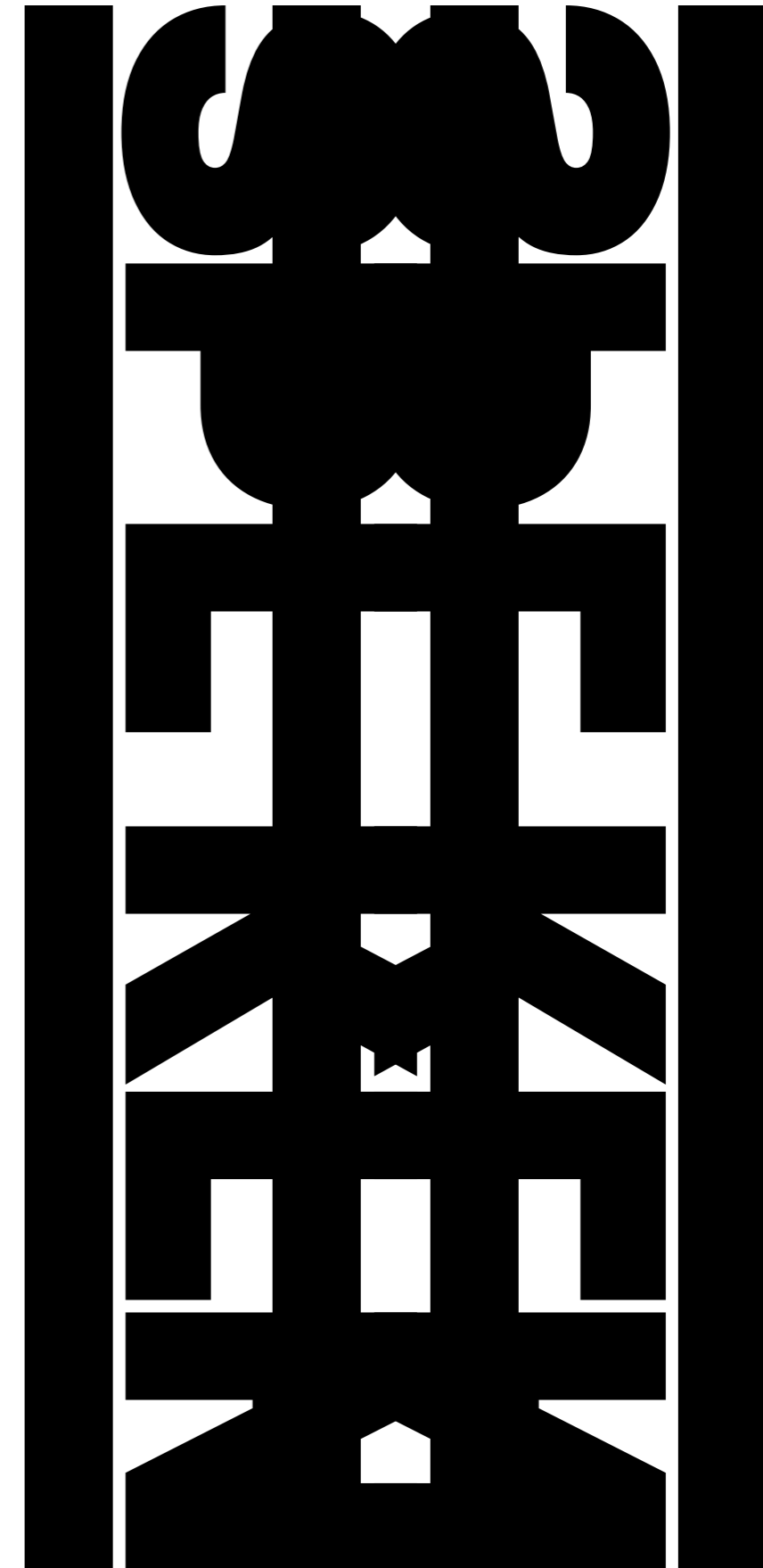
Wir machen Ihre Unterstützung sichtbar: Als Dankeschön für Ihr Engagement trägt ein Stuhl Ihrer Wahl für fünf Jahre oder sogar zehn Jahre eine Plakette mit Ihrem Namen. Dabei ist Ihre Patschaft nicht nur eine wertvolle Unterstützung, sondern auch steuerlich abzugsfähig. Suchen Sie sich hier Ihren Platz aus: www.splkln/stuhlpatschaft. Hinweis: Die Übernahme einer Stuhlpatschaft garantiert keine Platzierung während des Theaterbesuchs. Tickets für die einzelnen Veranstaltungen müssen regulär erworben werden.

SPONSOR A SEAT AT SCHAUSPIEL KÖLN

By sponsoring a seat from EUR 75,- you can show your personal support for Schauspiel Köln. Your donation as a seat sponsor lays the foundations for unforgettable evenings in the theatre, supports remarkable artists and enables us to plan our artistic work in the long term.

YOUR BENEFITS

We make your support visible: To say thank you for your commitment a seat of your choice will carry a plaque with your name on it for five or even ten years. Your seat sponsorship is not only valuable support for the theatre: it is also tax deductible. Choose your seat here: www.splkln/stuhlpatschaft. Becoming a seat sponsor does not guarantee a seat for performances. Tickets for individual events must be purchased in the regular way.





55

KEINE
ANGST!



55
KEINE
ANGST!

SPL KLN

SPL KLN

77

**PERSPEKTIVWECHSEL
IST HARTE ARBEIT,
ER WIRD DIR NICHT
GESCHENKT.**

88

**N I E
WIEDER!**

SERVICES

TICKETSERVICE

VOR ORT

Sie finden die Theaterkasse der Bühnen der Stadt Köln am Offenbachplatz im Kleinen Haus.

Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 11 - 18 Uhr

TICKET-HOTLINE

tickets@buehnen.koeln

abo@buehnen.koeln

0221 - 221 28400

Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 11 - 18 Uhr

ONLINE

Natürlich können Sie Ihre Tickets auch bequem in unserem Webshop kaufen. Klicken Sie auf splkn.de auf „Programm“, dann wählen Sie „Tickets“ bei der gewünschten Vorstellung. So gelangen Sie zur Saalplanbuchung. Dort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Tickets selbst auszudrucken, als Wallet-Ticket in Ihrem Smartphone zu nutzen oder (gegen Aufpreis) per Post nach Hause geschickt zu bekommen. Sie können online per Überweisung, mit Kreditkarte (Mastercard, Visa), PayPal, SEPA-Lastschrift oder EC-Karte bezahlen.

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet in der Regel eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Bitte haben Sie Verständnis, dass an der Abendkasse ausschließlich Tickets für die jeweilige Abendveranstaltung gekauft oder abgeholt werden können. Der Vorverkauf oder die Abholung von Tickets für andere Termine sowie Umtauschmöglichkeiten und gesonderte Abonnentenbetreuung können hier leider nicht angeboten werden. Wir bitten Sie, an der Abendkasse vorzugsweise mit Ihrer EC- oder Kreditkarte zu bezahlen.

RESERVIEREN VON TICKETS

Tickets können für sechs Tage unverbindlich reserviert werden (bis maximal fünf Tage vor der Veranstaltung). Reservierte Tickets, die bis dahin nicht bezahlt worden sind, gehen wieder in den Verkauf. Bestellte Tickets können per Post zugeschickt werden, wenn sie mindestens fünf Werktage vor dem Vorstellungstermin bezahlt worden sind. Bitte geben Sie bei jeder Art von Bestellung eine Telefonnummer oder Ihre E-Mail-Adresse für eventuelle Rückfragen an.

TICKET SERVICE

IN PERSON

You will find the box office for Cologne City Theatres (Bühnen der Stadt Köln) in the Kleines Haus on Offenbachplatz.

Open Monday to Friday 10 - 18 h
Saturday 11 - 18 h

TICKET HOTLINE

tickets@buehnen.koeln

abo@buehnen.koeln

0221 - 221 28400

Monday to Friday 10 - 18 h
Saturday 11 - 18 Uhr

ONLINE

Of course, you can also buy your tickets in comfort from our Webshop. Go to splkn.de, click on "Programme", then select "Tickets" for the performance you want. This will connect you to the seating plan. Here you have a choice: you can print your own tickets, use them as wallet tickets on your smartphone or (for an extra charge) have them sent to you at home by post. You can pay online by bank transfer, credit card (Mastercard, Visa), PayPal, SEPA direct debit or EC card.

EVENING BOX OFFICE

The evening box office usually opens one hour before the performance begins. Please note that tickets are available to buy or collect from evening box office for that evening's performance only. Buying or collecting tickets in advance for other performances, ticket exchanges and subscription enquiries cannot be handled here. When buying tickets from the evening box office, we request that you use our preferred payment method of EC or credit card.

RESERVING TICKETS

Tickets can be reserved without obligation for six days (until a maximum of five days before the performance). Reserved tickets that have not been paid for by then will go back on sale. Tickets that have been ordered can be sent out by post if they are paid for at least five working days before the performance. When making all orders, please supply a telephone number or email address in case we have any questions.

VORVERKAUFSFRISTEN

Der öffentliche Ticketvorverkauf beginnt immer am 5. des Vormonats. Fällt dieser Tag auf einen Feiertag, startet der Vorverkauf am nächsten Werktag. Abo-Kund:innen können ihre Tickets bereits einen Werktag früher kaufen.

NEU: FLEX-OPTION

Beim Kauf können Sie optional ein Stornorecht erwerben. Zum Preis von EUR 5,- pro Ticket können Tickets bis 48 Stunden vor der Veranstaltung kostenlos erstattet oder umgetauscht werden.

GESCHENKGUTSCHEINE

Geschenkgutscheine für kleinere oder größere Anlässe sind das gesamte Jahr online sowie beim Ticketservice der Bühnen Köln erhältlich. Die Geschenkgutscheine sind drei Jahre ab Ausstellung gültig.

GRUPPENRABATT

Gruppen ab zehn Personen erhalten 10% Ermäßigung. Gruppen ab 20 Personen erhalten 20% Ermäßigung. Für Buchungen ab 10 Tickets wenden sie sich bitte an unseren Gruppenservice per E-Mail an gruppen@buehnen.koeln. Pro Ticket wird eine Gebühr von EUR 1,50 erhoben. Ausgenommen von dieser Gebühr sind Bildungs- und Sozialeinrichtungen.

SCHULEN

Schulklassen können Vorstellungen für EUR 7,- pro Person (inklusive Lehrkräfte und Begleitpersonen) buchen. Ein VRS Fahrschein ist in der Buchung enthalten. Referendare erhalten bei einer Gruppenbuchung Tickets für EUR 15,- pro Person. Zur Buchung wenden Sie sich bitte an gruppen@buehnen.koeln

ADVANCE SALES PERIOD

Tickets always officially go on sale on the 5th of the previous month. If this is a holiday, tickets will go on sale on the next working day. Subscribers may buy their tickets one working day beforehand.

NEW: FLEX-OPTION

When buying tickets, you can also buy an optional right to cancel. For an additional EUR 5,- per ticket, tickets can be refunded free of charge or exchanged up to 48 hours before the performance.

GIFT VOUCHERS

Gift vouchers for large or small occasions are available all year round either online or from the Bühnen Köln Ticket Service. These gift vouchers are valid for three years from their date of issue.

GROUP BOOKINGS

Groups of ten persons or more receive a 10% reduction. Groups of 20 persons or more receive a 20% reduction. To book 10 tickets or more, please contact our Group Service by emailing gruppen@buehnen.koeln. A fee will be charged of EUR 1,50 per booking. This fee does not apply to educational or social institutions.

SCHOOLS

School classes may book performances for EUR 7,- per person (including teaching staff and other accompanying persons). A VRS local transport ticket is included in the booking. Trainees may purchase tickets for EUR 15,- per person when making group bookings. To book please contact gruppen@buehnen.koeln

PREISE

Die Einteilung der Preisgruppen sowie Sonderpreise und Ermäßigungen sind dem jeweils aktuellen Spielplan zu entnehmen.

ERMÄßIGUNGEN

Köln-Pass-Inhaber erhalten 50% Ermäßigung auf den regulären Ticketpreis bühneneigener Vorstellungen für alle Platzgruppen. Schülerinnen, Studierende, Azubis, BFDLer und FSJlerinnen erhalten das U27 Ticket für EUR 12,- und mit Card für EUR 10,-. Empfängerinnen von Leistungen nach dem SGB II, Rollstuhlfahrer und Menschen mit schwerer Behinderung mit einem Behinderungsgrad von 100% oder mit einem „B“ im Behindertenausweis erhalten auf Nachweis 50% Ermäßigung. Sofern der Buchstabe „B“ im Behindertenausweis vermerkt ist, erhält zudem eine Begleitperson eine kostenlose Eintrittskarte. Diese Begleitkarte kann nur vom Ticketservice der Bühnen Köln ausgegeben werden. Bitte informieren Sie uns bei der Ticketbuchung, wenn Sie oder Ihre Begleitung einen Rollstuhlplatz benötigen, mit einem Rollator kommen oder gehbehindert sind. Tickets für Rollstuhlfahrerinnen und Begleittickets können nach Verfügbarkeit direkt online unter splkln.de oder an der Theaterkasse bzw. telefonisch erworben werden.

KÖLNER KULTUR SOLI

Der Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln hat am 4. Februar 2025 die Bühnen Köln beauftragt, einen „Kölner Kultur Soli“ einzuführen. Mit Vorverkaufsstart für die Spielzeit 2025|26 wurden die Eintrittspreise für Veranstaltungen von Oper, Schauspiel und Tanz um EUR 1,- pro Ticket erhöht. Die durch den „Kölner Kultur Soli“ generierten Einnahmen kommen der freien Szene in Köln zugute.

PRICES

Divisions between price categories together with special prices and reductions are always to be taken from the current schedule.

REDUCTIONS

Köln-Pass holders receive a 50% reduction on the regular ticket price for the theatre's own performances in all price categories. School pupils, students, apprentices and those engaged in the Federal Volunteer Service or a Voluntary Social Year receive the U27 Ticket for EUR 12,- and for EUR 10,- with a card. Recipients of SGB II benefits, wheelchair users and people with severe disabilities who have a degree of disability of 100% or a "B" in their disabled i.d. receive a reduction of 50% on presentation of that i.d. Where then letter "B" is registered in the disabled i.d., a companion may also receive an entry ticket free of charge. This companion ticket can only be issued by the Bühnen Köln Ticket Service. Please inform us when you book your ticket(s) if you or your companion require(s) a wheelchair space, use(s) a rollator or have|has difficulty walking. Subject to availability, tickets for wheelchair users and companion tickets can be booked directly online at splkln.de, at the box office or by telephone.

KÖLNER KULTUR SOLI

On 4 February 2025, the Bühnen der Stadt Köln works committee instructed Bühnen Köln to introduce a "Kölner Kultur Soli". With the sales release of tickets for the 2025|26 season, entry prices for opera, theatre and dance events were increased by EUR 1,- per ticket. The income generated from this "Kölner Kultur Soli" is intended to benefit Cologne's independent arts sector.

HINWEISE ZUR BARRIEREFREIHEIT

Wir möchten, dass alle Menschen das Theater besuchen können. Deshalb sind viele unserer Angebote barrierearm. Die Vorstellungen am Schauspiel Köln sind für Menschen mit Behinderung gut zugänglich. Es gibt Parkplätze für Menschen mit Gehbehinderung in den nahegelegenen Parkhäusern und barrierefreie Toiletten (Behinderten-WCs), sowie barrierefreie Zugänge in sämtlichen Spielstätten. Bitte sagen Sie bei der Ticketbuchung Bescheid, wenn Sie oder eine Begleitperson mit Rollator oder Rollstuhl kommen. Das Einlasspersonal wird Sie dann zu Ihren Plätzen begleiten. Im Schauspielhaus gibt es eine induktive Höranlage für Menschen mit Hörgeräten. Blinden und sehbehinderten Besucher*innen helfen ein Leitsystem und ein taktiler Grundriss bei der Orientierung. Bei ausgewählten Vorstellungen werden Tastführungen und Audiodeskription angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie im Eingangsbereich des Großen Hauses links beim Ticketservice und auf unserer Internetseite: splkln.de/barrierefreiheit

ACCESSIBILITY INFORMATION

We want everybody to be able to visit the theatre. For this reason, many of the events we offer are highly accessible. Performances at Schauspiel Köln are accessible to people with disabilities. There are parking spaces for people with difficulty walking in the nearby car parks and disabled toilets in all our venues. Wheelchair spaces are at stalls level (Parkett). The lifts in the Schauspielhaus provide step-free access from street level to the stalls and circle (1. Rang). The gallery (2. Rang) cannot be reached by lift. Please let us know when you book your ticket(s) if you or a companion will be coming with a rollator or wheelchair. Our front of house staff will then guide you to your seats. There is an induction loop in the stalls for people with hearing aids. The orientation of blind and visually impaired visitors is aided by a guidance system and a haptic ground plan. Haptic tours and audio description are offered for selected performances. Further information can be found on the left of the entrance to the Großes Haus next to the Ticket Service and on our website: splkln.de/barrierefreiheit

KONTAKT

Alle weiteren Fragen zu Ihrem Besuch, zu Ticketkauf und Abo beantworten wir Ihnen gerne per E-Mail an besuch@buehnen.koeln sowie telefonisch unter 0221 221-28400.

AGB & DATENSCHUTZ

Es gelten die AGB und Datenschutzbestimmungen der Bühnen Köln. Änderungen vorbehalten.

ANREISE OFFENBACHPLATZ

ANREISE MIT DEM PKW UND PARKMÖGLICHKEITEN

Für Ihre Anreise mit dem Navigationsgerät nutzen Sie bitte die Adresse Offenbachplatz, 50667 Köln. Das Theater-Parkhaus (Krebsgasse 1) und das Parkhaus Opern Passagen (Schwertnergasse 1) bieten abends einen Theatertarif an. Beide Parkhäuser verfügen über einen Aufzug.

ANFAHRT MIT DEM ÖPNV

Vom Kölner Hauptbahnhof erreichen Sie den Offenbachplatz in ca. 15 Minuten zu Fuß. Die Stadtbahn-Haltestellen Appellhofplatz und Neumarkt liegen ca. 5 Minuten vom Offenbachplatz entfernt. Ihr Ticket gilt zugleich als Fahrausweis für die An- und Abreise innerhalb des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS) – ab 4 Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis Betriebsschluss (3 Uhr des Folgetages). Es gelten die Beförderungsbedingungen des VRS. Beim Online-Ticketkauf können abweichende Beförderungsbedingungen gelten.

CONTACT

We will be happy to answer any other questions about your visit, buying tickets and subscriptions. Please contact us at besuch@buehnen.koeln or by phone on 0221 221-28400.

GENERAL TERMS OF BUSINESS & PRIVACY POLICY

Bühnen Köln's General Terms of Business and Privacy Policy apply. Subject to change.

GETTING TO OFFENBACHPLATZ

BY CAR AND PARKING

If using a navigation system, please enter the address Offenbachplatz, 50667 Köln. The Theater-Parkhaus (Krebsgasse 1) and the Parkhaus Opern Passagen (Schwertnergasse 1) offer a theatre rate in the evenings. Both car parks have a lift.

BY ÖPNV

From Cologne Main Station (Hauptbahnhof) you can reach Offenbachplatz on foot in approx. 15 minutes. The tram stops at Appellhofplatz and Neumarkt are each approx. 5 minutes from Offenbachplatz. Your theatre ticket is also valid for travel to and from the venue using Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) services – from 4 hours before the performance begins until close of service (3 a.m. on the following day). The VRS's conditions of carriage apply. Conditions of carriage may vary if you buy your tickets online.

EIN GRUSS AUS DER KÜCHE

Das Café-Restaurant „Offenbach am Offenbachplatz“ sowie die schräg gegenüberliegende „Kantine“ (teilweise öffentlich) greifen auf, was die Bühnen in Oper und Schauspiel entwickeln, und ergänzen den Theaterbesuch um eine kulinarische Ebene unkompliziert, hochwertig und nah am Publikum. Seit einigen Jahren arbeiten wir bereits mit den Kölner Bühnen zusammen – u. a. im Depot des Schauspiels sowie im Staatenhaus mit Opernfoyer und Kantine. Wir freuen uns sehr auf den gemeinsamen Neustart am Offenbachplatz und darauf, diesen Ort gastronomisch mitzuprägen. Dabei setzen wir konsequent auf Regionalität, nachvollziehbare Herkunft und eine möglichst nachhaltige Verarbeitung: durch enge Kooperationen mit Betrieben aus dem Kölner Umland, kurze Wege, saisonale Produkte und viel Handwerk. Als bio-zertifizierter Betrieb und Fördermitglied von Slow Food steht unser Angebot für bewusstes Genießen – mit wechselnden Speisekarten, Kuchen, Kaffee-Spezialitäten, ausgesuchten Weinen und kleinen Gerichten. So soll ein offener Treffpunkt entstehen, der den Platz auch außerhalb der Vorstellungen belebt. Weitere Informationen sowie Speisekarten und Reservierungsmöglichkeiten finden Sie auf splkln.de/gastronomie oder per E-Mail: info@ludwig-im-staatenhaus.de

CHEF'S MESSAGE

The restaurant and café “Offenbach am Offenbachplatz” and the “Kantine” diagonally opposite (partly open to the public) complement what the opera and theatre offer and enhance your visit with unfussy, quality cuisine. We have collaborated with Cologne's theatres for many years – in the foyer of the Depot and with the opera foyer and canteen at the Staatenhaus – and are now very much looking forward to a joint relaunch back at the Offenbachplatz and making our gastronomic mark on the location. We consistently showcase regional produce, traceable origin and the highest levels of sustainability: through close co-operation with suppliers in the countryside around Cologne, short journeys, seasonal products and a lot of work done by hand. As an organically certified business and a supporting member of Slow Food we offer responsible pleasure – with changing menus, cakes, speciality coffees, selected wines and small plates. The intention is to create an open meeting place that will bring life to the square even when there are no performances. You can find further information, along with menus and reservation options at splkln.de/gastronomie or by emailing: info@ludwig-im-staatenhaus.de

IMPRESSUM

Herausgeber BÜHNEN KÖLN | SCHAUSPIEL KÖLN
Intendant KAY VOGES
Geschäftsführender Direktor BERND FÜLLE
Buchkonzept MAX HAMMEL und JANINE GREMLER
Leitung Redaktion ALEXANDER KERLIN
Redaktion MIRJAM BECK, TRAUDL BÜNGER,
SABINE DÖRING, LENNART GÖBEL, HANNA
KOLLER, VIOLA KÖSTER, HENNING NASS,
LIDIA POLITO, HEIKE ROEBERS, WIEBKE RÜTER,
JULIA SCHWEINSBERGER, ARTHUR SOLTAN,
KAY VOGES und DAVID VOGEL
Englische Übersetzung DAVID TUSHINGHAM
Creative Direction MAX HAMMEL
Design JANINE GREMLER

Druck KÖLLEN DRUCK- UND
VERLAGSGESELLSCHAFT MBH
AUFLAGE 3.000

Redaktionsschluss 4.3.26
Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bühnen
Köln finden Sie unter buehnen.koeln

KILN

KILN

KILN